Eisbären deklassieren die Starbulls Rosenheim mit 10:2

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Sonntag, den 13. Januar 2019 um 23:10 Uhr

Mit einem überdeutlichen 10:2 Heimsieg über die Starbulls Rosenheim gestalteten die Eisbären auch das zweite Spiel der Meisterrunde siegreich und festigten dabei ihre Position an der Tabellenspitze.

Gleich zu Beginn des ersten Drittels legten die Hausherren ein hohes Tempo an den Tag und zeigten deutlich, dass sie die Punkte an der Donau behalten wollten. Bereits in der vierten Spielminute war es dann Regensburgs Topscorer Nikola Gajovsky, der die Eisbären mit einer satten Direktabnahme, in numerischer Überzahl, mit 1:0 in Führung brachte. Die Gäste aus Oberbayern fanden auch in den Folgeminuten nicht ins Spiel und somit setzten die Gastgeber schon bald nach: Nach toller Vorarbeit von Constantin Ontl musste Erik Keresztury (9.) nur noch in das leere Tor einschieben. In der zwölften Spielminute nahm der Wahnsinn dann langsam seinen Lauf, denn die Regensburger gaben nicht nach. Durch einen Doppelpack von Korbinian Schütz und Benedikt Böhm zogen die Rot-Weißen auf den 4:0-Pausenstand davon. Auf diesen Nackenschlag nahm Gästecoach Manuel Kofler Lukas Steinhauer aus dem Tor, für ihn hütete ab sofort Luca Endres den Kasten der Starbulls.

Im zweiten Spielabschnitt machten die Hausherren da weiter, wo sie im Ersten aufhörten. Nachdem Matteo Stöhr (23.) frei im Slot stehend nicht angegriffen wurde, netzte der Youngster beim dritten Nachschuss zum 5:0 ein. Noch in der gleichen Spielminute gaben die Gäste dann ein Lebenszeichen von sich: Starbulls-Neuzugang Alexander Höller legte die Scheibe auf den aufrückenden Manuel Neumann ab und der drosch die Scheibe mit einem Gewaltschuss zum 1:5 Anschlusstreffer in die Maschen. Ein Aufbäumen der Rosenheimer blieb allerdings aus, denn Kapitän Peter Flache (29.) stellte nach einer schönen Einzelaktion den alten Fünf-Tore-Abstand wieder her. Nur wenige Augenblicke später leitete Eisbären-Goalie Peter Holmgren mit einem langen Pass den nächsten Regensburger Treffer ein: Davide Vince brachte daraufhin die Scheibe auf den mitgelaufenen Matteo Stöhr, der mit einem schönen Schuss in den Winkel seinen zweiten Treffer an diesem Abend markieren konnte. Eine doppelte Unterzahl, weil Xaver Tippmann und Nikola Gajovsky gleichzeitig auf der Strafbank verweilten, überstanden die Eisbären schadlos. Damit ging es mit dem Spielstand von 7:1 in die zweite Pause.

Die Hausherren ruhten sich auch im letzten Spielabschnitt nicht auf dem deutlichen Zwischenergebnis aus und drängten auf die nächsten Tore. Constantin Ontl (42.) und Richard Divis (44.) in Überzahl schraubten den Spielstand auf 9:1. In der 51. Spielminute konnten die Starbulls noch einmal etwas Ergebniskosmetik betreiben, denn ein Schuss von Matthias Bergmann fand den Weg in das Regensburger Tor. Den Schlusspunkt des Spiels setzte abermals Constantin Ontl mit seinem dritten Tor an diesem Abend, indem er der Rosenheimer Abwehr enteilte und eiskalt zum 10:2-Endstand einnetzte.

Damit stehen die Eisbären Regensburg mit 76 Zählern weiterhin auf den ersten Tabellenplatz.

Das nächste Heimspiel findet am kommenden Freitag statt, der Gegner ist der Tabellenzweite aus Peiting.